



FOTO: KOLPING BERUFSFACHSCHULE

Spielerisch wurden die Teilnehmenden an die Möglichkeiten demokratischer Entscheidungsprozesse herangeführt.

Ein überzeugender Kompromiss

Demokratiezentrum Oberschwaben zu Gast in der Berufsfachschule für Altenpflegehilfe

RIEDLINGEN (sz) - Ngat Nguyen, Babit Dinga und Bá Trung stehen vor ihrer Klasse und müssen ihre Mitschüler und Schülerinnen überzeugen, welches Modell einer privaten Party am besten funktionieren könnte. Es wird dann anhand von geheimer Wahl abgestimmt.

„Was zunächst einfach klingt, gehört zu einem Lernspiel mit dem Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Themen Vielfalt, Demokratie und Toleranz gefördert werden kann“, erklärt Frau Margit Renner vom Demokratiezentrum Oberschwaben, die das Lernspiel „Quarar“ gerade mit ihren Kollegen und Kolleginnen an den Schulen in Oberschwaben anbietet. „Mit Spiel und

viel Kommunikation werden die Teilnehmenden spielerisch an die Möglichkeiten demokratischer Entscheidungsprozesse in Gruppen herangeführt. Dabei werden zentrale Fragestellungen und Grundwerte unserer Gesellschaft thematisiert. Die Teilnehmenden reflektieren und erproben, wie faire Entscheidungen getroffen, die Gemeinschaft gestärkt und gleichzeitig Vielfalt und Verschiedenheit respektiert werden können.

„Quarar“ leitet sich ab vom türkischen Wort „karar“ bzw. arabischen „quarar“. Es bedeutet „Entscheidung“ und wurde von der Studentin Maide und deren Lehrerin Esra entwickelt. Die Schulleitung der Kolping Berufsfachschule für Altenpflegehilfe

mit integrierter Deutschförderung, Sabine Gehrmann, hatte über den Newsletter des Demokratie-

zentrums Oberschwaben von deren Angebot, an allen Schulen in Oberschwaben das Spiel vorzustellen, erfahren. Sie hatte gerade noch einen Termin ergattert können. Denn Margit Renner, Antje Held und ihre Kollegen und Kolleginnen sind momentan sehr gefragt, das Spiel für Schulgruppen, aber auch für Vertretungen wie die SMV zur Entscheidungsfindung durchzuspielen.

Anhand von Beispielen aus dem Alltag werden verschiedene Modelle der Entscheidungsfindung wie Mehrheitsentscheid, Konsens, Parlamentarische Vertretung und „System-

isches Konsensieren“ spielerisch erfahren.

„Für unsere Schüler und Schülerinnen aus verschiedenen Kulturkreisen ist es teilweise eine neue Erfahrung, wie man sich durch verschiedene Entscheidungsmodelle einigen kann. Außerdem wird die Kommunikation auf Deutsch gefördert. „Ein tolles Angebot“, findet Sabine Gehrmann und kann sich einen Transfer in Unterricht und Praxis gut vorstellen.

Die Klasse der Altenpflegehelferinnen und -helfer mit Migrationshintergrund hat abgestimmt. Babit Dinga kann die meisten Stimmen auf sich verbuchen. Er hat mit einem Kompromiss überzeugt.

Kalenderblatt

Tagesspruch: Heutzutage ist das wichtigste zu lernen, wie man andere Völker versteht. Und zwar nicht nur deren Musik, sondern auch ihre Philosophie, ihre Haltung, ihr Verhalten. Nur dann können sich die Nationen untereinander verstehen. (Helmut Schmidt, 1918–2015, SPD, Bundeskanzler)

Aus der Bibel: Einer von ihnen, ein Gesetzeslehrer, wollte ihn versuchen und fragte ihn: Meister, welches Gebot im Gesetz ist das wichtigste? Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Mt 22,37
Namenstage: Odo, Philipp
Gedenke-/ Aktionstage: Welttag der Philosophie

Heute vor 136 Jahren: 1865: Rohrpostsysteme: Eine erste Linie der Berliner Pneumatischen Depeschenbeförderung wird in Betrieb genommen. Sie arbeitete in West-Berlin bis 1963.
☞ winfried_moosmann@web.de

Kinder & Jugend

Riedlingen

Jugendhaus TR4P, Schiachthausstr. 3, 07371/934485, offener Treff: 16-20 Uhr

Selbsthilfegruppen

Biberach

Selbsthilfegruppe Parkinson, Telefonsprechstunde, 07351/29012, 9-11.30 Uhr

Riedlingen

Kreuzbund, Kath. Gemeindehaus St. Georg, Ziegelhüttenstr. 37, 19.30 Uhr

Kino

Bad Saulgau

Kino Saulgau, 07581/ 8751, Die Rettung der uns bekannten Welt, 17.45 Uhr | Die Schule der magischen Tiere, 15.10 Uhr | Eternals, 17.20, 20.30 Uhr | Ghostbusters: Legacy, 15.10, 17.25, 20.15 Uhr | Hanov Family 2 15 Uhr | Keine Zeit zu